



Rubrik: Soziales
Ausgabe 3 - 2019

Misstände in der Pflege

Die Staatsanwaltschaft hat eine psychoneurologische Fürsorgeanstalt in Polessk inspiziert und eine Reihe von Misständen im Umgang mit Patienten und ihren Geldern aufgedeckt.

So wurden eine Vielzahl beispielloser Demütigungen der insgesamt 168 Patienten sowie Veruntreuungen ihrer Renten und Tagegelder im Gesamtwert von über 1 Million Rubel festgestellt.

Auch wurde nachgewiesen, dass für das Geld der Patienten mit Behinderungen andere als die ärztlich verordneten Medikamente sowie alternative Nahrungsmittel erworben wurden.

Die Zimmer der Anstaltsinsassen boten mit ihren kahlen Wänden und unhaltbaren hygienischen und sanitären Bedingungen einen deprimierenden Anblick. Pro 25 Insassen gab es nur eine Dusche. Die Brandschutzanlage bedurfte dringend einer Reparatur.

Nach Angaben der Zeitung „Argumenty i Fakty“ sind drei Dienstpersonen der Fürsorgeanstalt zur Verantwortung gezogen worden.

© Königsberger Express